

24.5.2024

DTM am Lausitzring: Porsche dominiert Freies Training auf trockener und nasser Strecke

- **Preining Trainingsbester am Dekra Lausitzring, Teamkollege Güven glänzt im Regen**
- **Kelvin van der Linde überzeugt mit schnellen Zeiten bei unterschiedlichen Bedingungen**
- **Teams testen in der Wet-Session am Nachmittag neuen Regenreifen von Pirelli**

Klettwitz. Starker Auftakt von Porsche beim zweiten DTM-Saisonstopp am Dekra Lausitzring. Die Neunelfer vom Team Manthey EMA waren im Freien Training am Freitag sowohl bei trockenen als auch nassen Bedingungen nicht zu schlagen. In der ersten Session am Mittag erzielte Thomas Preining mit 1:20,782 Minuten die Tagesbestzeit und knackte als einziger Fahrer die 1:21,000-Minuten-Marke. Damit zeigte der Titelverteidiger nach dem mäßigen Saisonstart in Oschersleben eine klare Leistungssteigerung. „Das Freie Training hat zwar nicht so viel Aussagekraft. Nach Oschersleben war es für unser Team aber wichtig, wieder bei den Schnellsten mit dabei zu sein. Das Auto lief wie auf Schienen und es ist toll, bei einer technisch so anspruchsvollen Strecke mit diesen harten Bodenwellen ein solches Fahrzeug zu steuern,“ erklärte der 25-Jährige.

Bei Temperaturen von knapp 23 Grad Celsius gelang Maro Engel (Monaco) im Mercedes-AMG GT3 mit 1:21,061 Minuten die zweitschnellste Runde, Rang drei ging an den Audi-Piloten Kelvin van der Linde (ZA) von Abt Sportsline. Vizemeister Mirko Bortolotti (I) wurde im Lamborghini Huracán GT3 Evo2 Vierter, Ayhancan Güven (TR) steuerte den zweiten Porsche 911 GT3 R von Manthey EMA auf Platz fünf.

Zu Beginn des zweiten Freien Trainings am Nachmittag setzten in der Lausitz teilweise starke Niederschläge ein. Die Fahrer nutzten diese Gelegenheit, um den für diese Saison neu entwickelten Regenreifen Cinturato WHB von Pirelli einem echten Härtetest zu unterziehen. Nach anfänglichem Abtasten entwickelte sich auf der nassen 3,478 Kilometer langen Strecke eine spannende Zeitenjagd. Güven gelang in seiner 20. Runde mit 1:35,573 Minute die Bestmarke. Der Porsche-Pilot: „Vor zwei Jahren habe ich hier am Lausitzring ebenfalls im Regen mein erstes Rennen im ADAC GT Masters gewonnen. Von mir aus kann das Wetter am Wochenende gern so bleiben, diese Bedingungen liegen mir. Dazu konnten wir die Trainingssession optimal nutzen, um herauszufinden, wie sich die neuen Pirelli-Regenreifen bei unterschiedlichen Wassermengen auf der Strecke verhalten.“ Kelvin van der Linde wurde im Audi R8 LMS GT3 Evo2 mit einem Rückstand von gut einer Zehntelsekunde Zweiter. Jack Aitken (GB), der im vergangenen Jahr am Lausitzring seinen ersten DTM-Sieg feierte, beendete die Regen-Session am Freitagnachmittag im Ferrari 296 GT3 auf Platz drei.

Das erste Qualifying auf dem Lausitzring wird am Samstag um 13:30 Uhr gestartet. Fans können das Zeittraining live im Stream auf [ran.de](https://www.ran.de) verfolgen. ProSieben zeigt alle 16 Saisonrennen live im Free-TV, die Übertragungen beginnen am Samstag und Sonntag jeweils eine halbe Stunde vor dem Rennstart. Die Meisterschaftsläufe werden in über 150 Territorien live oder re-live ausgestrahlt.



Presseinformation

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de

